

Sprechen Sie auch den/ die Beauftragte(n)
für Migrationsfragen ihrer Landeskirche,
ihres Diakonischen Werkes oder der EKD an.

Bitte besuchen sie unsere Webseite:

(ab August 2009)

www.migration2010.eu
european churches responding to migration 2010

Wenn sie uns unterstützen möchten:

IBAN: BE76 0010 7929 9495
BIC: GEBABEBB
Kontoinhaber: CCME
Name der Bank: Fortis Bank Schuman
Adresse: Rond-Point Schuman 10
1040 Brussels, Belgium

Kontakt:

Churches' Commission for Migrants in Europe (CCME)

Ecumenical Centre ▪ Rue Joseph II 174 ▪ BE-1000 Brussels, Belgium
phone: +32 2 234 68 00 ▪ fax: +32 2 231 14 13
e-mail: info@ccme.be ▪ web: www.ccme.be

Conference of European Churches (CEC-KEK)

P.O. Box 2100 ▪ 150 route de Ferney ▪ CH-1211 Geneva 2, Switzerland
phone: +41 22 791 61 11 ▪ fax: +41 22 791 62 27
e-mail: cec-kek.org ▪ web: www.cec-kek.org



migration 2010

european churches responding to migration 2010

Jahr der
Europäischen Kirchen
zu Migration 2010

**EINLADUNG ZUR
TEILNAHME UND MITARBEIT**

[migration2010.eu](http://www.migration2010.eu)
european churches responding to migration 2010



migration 2010

european churches responding to migration 2010

KOPIE

*An die Mitgliedskirchen und assoziierten
Organisationen der KEK und der CCME*

20. Januar 2009

Europäische Kirchen zu Migration 2010 Einladung zur Teilnahme und Mitarbeit

Sehr geehrte Seeligkeiten, Eminenzen,

*Liebe Schwestern und Brüder in Christus,
liebe Freundinnen und Freunde,*

Die Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) und die Kommission der Kirchen für Migranten in Europa (CCME) befinden sich seit einiger Zeit im Prozess der Integration der beiden Organisationen. KEK und CCME haben eine grundlegende Übereinkunft "Unterschiedliche Herkunft – Gemeinsame Zukunft" geschlossen, welche die Basis für beide Organisationen darstellt.

Den Beschlüssen des Zentralausschusses der KEK und des Exekutivausschusses der CCME vom November 2007 in Wien folgend, haben die Generalversammlung der CCME und der Zentralausschuss der KEK bei ihren parallelen Tagungen in Paralimni auf Zypern die Planung, den Beginn und die Durchführung eines gemeinsamen Jahres der **Europäischen Kirchen zu Migration 2010** beschlossen.

Migration ist in der heutigen Gesellschaft eine unübersehbare Realität, und Migration stellt Gesellschaften, politische Institutionen und Kirchen vor Herausforderungen; daher bekräftigt die Vollversammlung (der KEK) die Verpflichtung der Kirchen und jedes einzelnen Christen und jeder einzelnen Christin "den Fremden aufzunehmen".



migration 2010

european churches responding to migration 2010

- Planen Sie eine oder mehrere Kollekten, um Mittel für die kirchliche Arbeit mit und für Migranten, Flüchtlinge und ethnische Minderheiten auf nationaler und europäischer Ebene zu sammeln.
- Tragen Sie mit einer Spende oder Zuwendung zur Planung und Durchführung des Jahres der Europäischen Kirchen zu Migration 2010 bei. Sowohl für die Vorbereitung von Materialien, als auch für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit in 2010 ist Ihre Gabe nötig und herzlich willkommen. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne ein detailliertes Budget zu.
- Benennen Sie einen Ansprechpartner/ eine Ansprechpartnerin Ihrer Kirche oder Organisation für Aktivitäten im Rahmen des Jahres der Europäischen Kirchen zu Migration 2010.

In der nächsten Zeit werden wir eine erste Ad-Hoc Gruppe zusammenstellen, um den Schwerpunktkalender zu vervollständigen und um weitere Schritte zu planen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, sowohl in der Vorbereitung, als auch auf dem gemeinsamen Weg durch das Jahr der **Europäischen Kirchen zu Migration 2010**.

Mit den besten Wünschen und Grüßen

Ven. Colin Williams
Generalsekretär der KEK

Doris Peschke
Generalsekretärin der CCME



migration 2010

europaean churches responding to migration 2010

Einladung zur Beteiligung und Mitarbeit:

Heute möchten wir Sie einladen, mit uns zu überlegen und mitzuarbeiten, um das Jahr der **„Europäischen Kirchen zu Migration 2010“** zu einem Erfolg zu machen.

Was können Sie tun?

- Erarbeiten Sie theologische Reflektionen zu Migration, Flüchtlingsschutz, in Vielfalt mit ethnischen Minderheiten zusammenleben, und schicken Sie ihre Beiträge an die CCME.
- Sammeln und/ oder erarbeiten Sie Gottesdienstmaterial, Gebete, Gesänge usw. mit Bezug zu Fragen von Migration, Flüchtlingen und in Vielfalt mit ethnischen Minderheiten zusammenleben. Schicken Sie ihre Beiträge, wenn möglich mit Angabe der Themen in Englisch, Deutsch oder Französisch, an das Büro der CCME.
- Benennen Sie einen besonders wichtigen Aspekt in Ihrer Kirche, Ihrem Land oder Ihrer Region und planen Sie eine entsprechende Veranstaltung dazu.
- Was möchte Ihre Kirche/ kirchliches Werk oder Organisation 2010 besonders hervorheben und anderen Kirchen mitteilen?
- Haben Sie Vorschläge für eine der etwa vier regionalen Konsultationen?
- Untersuchen Sie die rechtliche Lage von Migranten und Flüchtlingen: Haben sie Anspruch auf eine unbefristete Aufenthaltsberechtigung nach fünf Jahren Aufenthalt? Welche Voraussetzungen müssen sie dafür erfüllen? Abhängig von den Ergebnissen dieser Untersuchung, was wäre nötig, um einen Daueraufenthaltsstatus zu erreichen? Wie könnte(n) die Kirche(n) Ihres Landes dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen?



migration 2010

europaean churches responding to migration 2010

Ziele des Jahres der Europäischen Kirchen zu Migration 2010:

Das Jahr der **Europäischen Kirchen zu Migration 2010** soll *das Engagement der Kirchen für Fremde deutlich sichtbar machen, das in der biblischen Botschaft begründet ist, die die Würde jedes Menschen verbürgt. Damit treten die Kirchen für eine inklusive Politik für Migranten, Flüchtlinge und ethnische Minderheiten auf europäischer und nationaler Ebene ein.*

Kirchen sollen ermutigt werden, ihre Arbeit mit und für Migranten, Flüchtlinge und ethnische Minderheiten zu verstärken und zu erweitern. Zugleich sollen durch **gemeinsame** Aktivitäten und in Zusammenarbeit mit CCME/KEK, bestehende Programme gegenüber Regierungen und politischen Institutionen, aber auch gegenüber der Gesellschaft im Allgemeinen, hervorgehoben werden; die Notwendigkeit einer Politik soll unterstrichen werden, die Migranten, Flüchtlinge und ethnische Minderheiten einbezieht und das Potential anerkennt, das in der Vielfalt in einer Gesellschaft für mehr Gerechtigkeit, mehr Solidarität und Gleichheit liegt, und die die Teilnahme am gesellschaftlichen und sozialen Leben fördert.

Die **Würde eines jeden Menschen**, als Ebenbild Gottes geschaffen, ob Migrant, Flüchtling oder Angehörige alter oder neuer ethnischer Minderheiten, soll in allen Aktivitäten hervorgehoben werden.

Durch eine deutlichere Sichtbarkeit kirchlicher Ansichten und Positionen, in Wort und Tat, soll der gemeinsame Einsatz der Kirchen für eine Gesellschaft, die Migranten, Flüchtlinge und ethnische Minderheiten stärker mit einbezieht, unterstrichen werden. Zugleich sollen auch Ängste in der Gesellschaft angesprochen werden, aber auch die positive Seiten der Migration betont werden.



migration 2010

european churches responding to migration 2010

Auf politischer Ebene sollen die Rechte von Migranten und die Verantwortung für wirksame Programme zur Aufnahme von Migranten und Flüchtlinge gestärkt werden; Begegnungen und Beteiligung sollen hervorgehoben werden.

Ein mittelfristiges Ziel ist das Recht von Migranten und Flüchtlingen auf eine unbefristete Aufenthaltsberechtigung nach fünf Jahren legalen Aufenthalts, ungeachtet der Gründe ihres Aufenthalts.

Aktivitäten:

In jedem Monat des Jahres 2010 soll ein spezifischer Aspekt von Migration im Mittelpunkt stehen, z.B. Juni 2010 mit dem "Internationalen Tag des Flüchtlings" soll Flüchtlingsfragen gewidmet sein, Oktober mit dem "EU Tag gegen Menschenhandel" wird der Kampf gegen Menschenhandel im Zentrum stehen, der "Internationale Tag der Migranten" im Dezember wird den Fokus dieses Monats auf Rechte von Migranten legen. Ein Kalender dieser Schwerpunktthemen soll bis Sommer 2009 erstellt werden, um dann übersetzt und weit verbreitet zu werden. Die Mitgliedskirchen und assoziierten Organisationen von KEK und CCME sind eingeladen anhand dieses Kalenders verschiedene Aktivitäten zu planen. Auf einer im Rahmen der neuen KEK Website eigens für das Jahr der **Europäischen Kirchen zu Migration 2010** erstellten Webseite werden Informationen über alle Aktivitäten zusammengetragen und veröffentlicht.

Vier regionale Konferenzen sollen sich Themen zuwenden, die in den jeweiligen Regionen Europas besonders wichtig sind, um die verschiedenen Aspekte und Anliegen der Kirchen herauszustellen. Kirchen sind eingeladen sowohl mögliche Themen, als auch Regionen und Veranstaltungsorte vorzuschlagen.



migration 2010

european churches responding to migration 2010

Für das Jahr 2010 ist der Austausch und die Sammlung von Gottesdienstmaterialien und Gebeten geplant, die sich mit verschiedenen Themen von Migration auseinandersetzen. Diese Sammlung, möglichst am Kalender der Schwerpunktthemen orientiert, soll biblische und theologische Überlegungen zu den unterschiedlichen Themen bieten.

Wir erhoffen uns, dass KEK und CCME Mitglieder, ebenso wie spezialisierte Einrichtungen und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KEK aktiv zu diesem Jahr beitragen, in dem Kirchen Migration in Europa besonders in den Blick nehmen wollen, um auf dem gemeinsamen Weg zu inklusiveren Gesellschaften in Europa ein gutes Stück voran zu kommen.

Programmplanung:

Anhand der Studie "Mapping Migration – Mapping Churches' Responses" (<http://www.ccme.be/secretary/NEWS/Mapping%20migration%20report%202008-05-28.pdf>) sollen Themen und Aktivitäten von Bedeutung für Migration in Europa benannt werden. Aus- und Einwanderung, Flüchtlingsschutz, Partizipation von alten und neuen ethnischen Minderheiten in Kirchen und Gesellschaft sollen angesprochen werden.

Die Zusammenstellung "Theological Reflections on Migration" der CCME (<http://www.ccme.be/secretary/NEWS/Theological%20Reflection.pdf>) kann KEK Mitgliedskirchen als Ausgangspunkt für weitere Überlegungen und eigene Beiträge dienen. Für das Jahr 2010 ist eine umfassendere Zusammenstellung beabsichtigt.

Gemeinsam mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen wird für Ende 2009 ein Europäisches Hearing geplant, mit dem das Jahr der **Europäischen Kirchen zu Migration 2010** offiziell eröffnet werden soll.